



Tanzeinlage: Mittelschüler überraschten die Fairtrade-Marktbesucher in Penzberg mit einem Flashmob.

FOTO: REGAUER

Fairtrade-Markt mit Tanzeinlage

Bananen, Cocktails, Kleidung – Jugendliche informierten über fairen Handel

Penzberg – Mit einer Tanzeinlage überraschten am Wochenende sechs Mittelschüler die Besucher des ersten Fairtrade-Markts auf dem Penzberger Stadtplatz. Und als die Zuschauer eine Zugabe verlangten, stellten die jungen Tänzer eine Bedingung: „Nur wenn jeder mittanzet, treten wir nochmal auf.“ Gesagt, getan: Knapp die Hälfte der Zuschauer folgten der Aufforderung, beim so genannten Flashmob mitzumachen.

Den Fairtrade-Markt am

Stadtplatz hatte das interreligiöse Umweltteam gemeinsam mit dem Fair-Trade-Team der Stadt Penzberg organisiert. Die Besucher konnten sich an verschiedenen Ständen rund um das Thema „Fairtrade“ informieren – und bekamen gegen eine Spende zum Beispiel Bananen, Schokolade, Waffeln und Cocktails aus fairem Handel. Die meisten örtlichen Jugendgruppen und Schulen beteiligten sich daran, zum Beispiel die Penzberger Real-

schule. An deren Stand informierten fünf Jugendliche gemeinsam mit ihrer Lehrerin Gabi Hörer über Fairtrade-Bananen. „Wir haben eine ganze Kiste geschenkt bekommen“, sagte die Schülerin Melissa Erb (17) aus Tutzing – klar, dass sie die Bananen gern weitergaben. Vier Jugendliche der katholischen Jugendgruppe Penzberg mixten Cocktails, am Stand der Mittelschule wurde Fair-Trade Schokolade verschenkt. Bereits nach einer Stunde wa-

ren die 200 Tafeln weg. „Die Fair-Trade Schokolade gibt es auch in einigen Geschäften in Penzberg“, sagte Ute Kurz, Lehrerin an der Mittelschule. „Ich finde den Fair-Trade-Markt sehr schön. Hier haben die Schüler eine Plattform und können sich an die Öffentlichkeit wenden“, sagte sie über die Veranstaltung. Auch das gute Wetter habe dazu beigetragen, dass viele Penzberger in die Innenstadt kamen, um über den fairen Markt zu schlendern. jor